

tamt Schwäbisch Gmünd zur Verfügung. Über den Mitarbeiterkreis Ernährung aus dem Wald, den der frühere Vorsitzende unseres Vereins Friedrich Gackstatter in eigener Regie weiter aufrecht erhielt, kam Wilhelm Stein 1966 zum Verein der Pilzfreunde und wiederum über die Vorstandsmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde Dr. Hans Haas sowie Hans Steinmann zur DGfP. Infolge seiner organisatorischen Fähigkeiten wurde er nach dem Tode von Dr. W. Klinkhardt zum Schatzmeister der Gesellschaft gewählt. Während seiner Amtszeit, die von 1968 bis 1976 bestand, verschaffte sich Wilhelm Stein großes Ansehen und hatte wesentlichen Anteil am Mitaufbau der DGfP, dessen Name sich inzwischen in Deutsche Gesellschaft für Mykologie geändert hat. Auf Grund seiner Verdienste erhielt er dort die Ehrenmitgliedschaft.

Mit dem Ableben von Wilhelm Stein verliert auch der Verein der Pilzfreunde Stuttgart einen begeisterten Pilzfreund, dem wir eine jahrelange gute Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Pilzkunde zu danken haben. So werden auch die Stuttgarter Pilzfreunde Dr. Ing. Wilhelm Stein stets ein ehrendes Gedenken bewahren. H. Steinmann

Fritz Oschmann 85 Jahre

Herzliche Glückwünsche gingen von Seiten des Vorstandes am 7. Oktober 1988 nach Dußlingen, wo unser Ehrenmitglied Fritz Oschmann bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag feierte. Wer kennt ihn nicht, den Schriftführer des Vereins von 1957 bis 1982, das ist ein Silbernes Jubiläum! Auch heute noch besucht der rüstige Rentner die Monatsversammlungen und läßt es sich nicht nehmen, wenn irgendmöglich an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Eifrig macht er seine Notizen und ist dadurch immer noch mit dem Pilzgeschehen sowie Vereinsleben eng verbunden. All seine vielen Freunde schließen sich hiermit den guten Wünschen an, die ihm bereits persönlich überbracht werden konnten.

Siehe hierzu auch SPR 1984 Heft 1.

H. Steinmann

Helmut Schwöbel 60 Jahre



Unser langjähriges Mitglied Helmut Schwöbel wurde am 5. Oktober 1988 60 Jahre. Hierzu wurden ihm von Seiten des Vereins die herzlichsten Glückwünsche übermittelt. Über seinen Lebenslauf berichteten wir bereits in der Nummer 1 des Jahrganges 1979 der Südwestdeutschen Pilzrundschau anlässlich seines 50. Geburtstages. Heute möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen, Helmut Schwöbel Dank zu sagen für die stets freundlich gewährte Hilfe bei der Bestimmung ungeklärter Pilzarten, die ihm von uns und all seinen Freunden reichlichst zugesandt wurden. Stets nahm er sich dieser Sendungen an, bestimmte die fraglichen Exemplare und antwortete mit einer ausführlichen Stellungnahme. Auch auf den alljährlichen Pilzertreffs und Tagungen, die unser Verein veranstaltete, war er uns ein unentbehrlicher und viel gefragter Lehrer, der sein reiches Wissen immer wieder bereitwilligst in den Dienst der Sache stellte. So wünschen wir Stuttgarter unserem Pilzfreund Helmut

Schwöbel weiterhin eine gute Gesundheit, Kraft und viel Freude bei der Beschäftigung und beim Studium der wildwachsenden Pilze. H. Steinmann